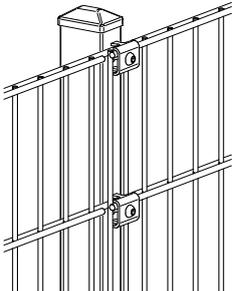


Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	EP (€)	GB (€)
			<p>LEGI-Zaun R uno R _____ mm hoch</p> <p>. * liefern * liefern und fachgerecht montieren . bestehend aus:</p> 		
1.			<p>LEGI-Pfosten RP uno R</p> <p>bestehend aus Rechteckrohr mit Abmessungen laut Herstellervorgabe. Montage der Gitter am Pfosten mit Klemmplatte ATK RK-M 8 und Innensechskantschraube M 8 VA. Abdeckung des Pfostens mit KST - Kappe 60/40 gewölbt.</p> <p>LEGI-Korrosionsschutz (LKS)</p> <p>LKS I: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461. LKS IV: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 u. zus. pulverbeschichtet.</p> <p>LEGI-Standardfarben (SF)</p> <p>SF I RAL 6005 Moosgrün RAL 6009 Tannengrün RAL 7016 Anthrazit</p> <p>SF II RAL 9010 Reinweiß RAL 7030 Steingrau RAL 7023 Betongrau RAL 9005 Schwarz</p> <p>SF III RAL 5010 Enzianblau RAL 3000 Feuerrot</p> <p>Sonderfarbe lt. RAL _____</p> <p>Liefernachweis: LEGI GmbH Im Meerfeld 83 - 89 47445 Moers Telefon (0 28 41) 7 89-0 Telefax (0 28 41) 7 89-10 E-Mail: verkauf@legi.de Internet: www.legi.de</p>		

Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	EP (€)	GB (€)
1.1.	_____	Stück	Pfostentyp . * RP-L uno R (Verschraubungsabstand i.d.R. 600 mm) . * RP-M uno R (Verschraubungsabstand i.d.R. 400 mm) . * RP-S uno R (Verschraubungsabstand 200 mm) . * zum Einbetonieren in Einzelfundamente . * zum Einbetonieren in Aussparungen _____ mm tief . * Pfostenverlängerung unten um 400 mm . * zum Aufdübeln mit Fußplatte, Bodenfreiheit . * 30 mm . * 60 mm . * 90 mm	_____	_____
1.2.	_____	Stück	Endpfosten zusätzlich wie oben	_____	_____
2.			LEGI-Gitter R aus kreuzweise stark punktgeschweißten Stahldrähten. Die waagerechten Drähte D = 8 mm (LEGI R-M: D = 7 mm) sind alle 200 mm als Verstärkungsdoppeldrähte beidseitig der senkrechten Drähte D = 6 mm (LEGI R-M: D = 5 mm) angeordnet. Die Gitterenden überlappen hinter dem Pfosten mit einer Auflage von mindestens 30 mm, so dass die Innensechskantschrauben durch die Gitter greifen und ein Herausrutschen der Gitter am Pfosten unmöglich ist. Die überlappenden Enden der Gitter haben eine Maschenweite von 70 x 200 mm, so dass an beiden Enden Toleranzen im Pfostenachsabstand bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.		
2.1.	_____	Stück	Gitternutzlänge: 2500 mm Gittertyp . * LEGI-Gitter R-S . * LEGI-Gitter R-M . * LEGI-Gitter R-S K-1 . * LEGI-Gitter R-S K-2 . * LEGI-Gitter R-S R-1 . * LEGI-Gitter R-S R-2 . * LEGI-Gitter R-S.S . * LEGI-Gitter R.W-U * LEGI-Gitter R.W-O . * LEGI-Gitter R.W-U K-1 * LEGI-Gitter R.W-O K-1 . * LEGI-Gitter R.W-U K-2 * LEGI-Gitter R.W-O K-2 . * LEGI-Gitter R.W-U R-1 * LEGI-Gitter R.W-O R-1 . * LEGI-Gitter R.W-U R-2 * LEGI-Gitter R.W-O R-2 . * LEGI-Gitter R.O-1 * LEGI-Gitter R.D-1 . * LEGI-Gitter R.O-2 * LEGI-Gitter R.D-2 Maschenweite . 35 x 200 mm (nicht bei Ziergittern) . 50 x 200 mm (Serie) 100 x 200 mm (nicht bei R-M und Ziergittern)	_____	_____

Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	EP (€)	GB (€)
			<p>Kombination von Maschenweiten (nur bei Gitter R-S) Bis Höhe _____ Masche: * 35 x 200 mm oder * 50 x 200 mm darüberliegend Masche: * 100 x 200 mm</p> <p>Gitterabschlüsse * oben bündig mit waagerechten Doppeldrähten, unten ca. 30 mm überstehende stumpfe Drahtenden (Serie) * oben und unten glatt * oben bleistiftförmig angespitzte, ca. 30 mm überstehende stumpfe Drahtenden, unten ca. 20 mm überstehende stumpfe Drahtenden (nicht bei Ziergittern).</p> <p>LEGI-Korrosionsschutz (LKS) LKS I: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461. LKS II: Nach der Bearbeitung im Vollbad galvanisch verz. DIN 50961 u. zus. pulverbeschichtet. LKS IV: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 u. zus. pulverbeschichtet.</p> <p>LEGI-Standardfarben (SF) SF I RAL 6005 Moosgrün RAL 6009 Tannengrün RAL 7016 Anthrazit SF II RAL 9010 Reinweiß RAL 7030 Steingrau RAL 7023 Betongrau RAL 9005 Schwarz SF III RAL 5010 Enzianblau RAL 3000 Feuerrot Sonderfarbe lt. RAL _____</p> <p>In Kombination mit denen im TÜV-Zertifikat angegebenen Pfosten und Gitter-Pfosten-Verbindungen erfüllen die Gitter R-S und R-M die Anforderungen der DIN 1055-9:2003-08 p. 6.3.1 (7) sowie der EN 1991-1-1:2002, EN 1991-1-4:2005, EN 1991-1-7:2006 und EN 1993-1-1:2005. Typenzertifikat TÜV Süd - Evidenznummer 01.906.203/10/07/02/0</p>		

Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	EP (€)	GB (€)
2.2.	_____	Stück	Liefernachweis: LEGI GmbH Im Meerfeld 83 - 89 47445 Moers Telefon /0 28 41) 7 89-0 Telefax (0 28 41) 7 89-10 E-Mail: verkauf@legi.de Internet: www.legi.de Zulage für Überwinden von Höhenunterschieden in der Zaunflucht Einschweißen von 200 mm - Abstufungen im Gitter, max. Rohgitterhöhe = 2400 mm (nicht bei Zier - u. Steigungsgittern R-S.S).	_____	_____
2.3.	_____	lfdm	Zulage für Schrägschnitte unten am Gitter mit Anschweißen eines Enddrahtes (nicht bei Steigungsgittern). Geländeneigung _____%	_____	_____
2.4.	_____	lfdm	Zulage für Schrägschnitte oben und unten am Gitter mit Anschweißen der Enddrähte (nicht bei Zier - u. Steigungsgittern). Geländeneigung _____%	_____	_____
2.5.	_____	Stück	Steigungsgitter R-S.S nur mit Drahtstärke 8+6 Steigung je Gitter von * 100 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2200 mm) * 200 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2200 mm) * 300 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2000 mm) * 400 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2000 mm) * 500 mm (Gitterhöhe bis einschl. 1800 mm) * 600 mm (Gitterhöhe bis einschl. 1800 mm)	_____	_____
3.			Abwinklungen		
3.1.	_____	Stück	Zulage für Abwinklung des Zaunes als Abweiser durch Abkantung der Gitter (nicht bei Zier - und Steigungsgittern) . * nach innen (Pfostenseite) * nach außen (Gitterseite) * überstehende Drahtenden oben: Abwinklung = 200 mm * überstehende Drahtenden unten: Abwinklung = 170 mm . Bei Abkantung > 200 mm zusätzlicher Pfostenabweiser erforderlich.	_____	_____

Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	EP (€)	GB (€)
3.2.		Stück	Zulage für Abwinkelung des Zaunes als Abweiser durch Abkantung der Gitter mit zusätzlichem Pfostenabweiser (nicht bei Zier - und Steigungsgittern) . * nach innen (Pfostenseite) * nach außen (Gitterseite) überstehende Drahtenden der Gitter oben Abwinkelung um * 400 mm * 600 mm überstehende Drahtenden der Gitter unten Abwinkelung um * 370 mm * 570 mm		
3.3.		Stück	Zulage Stacheldrahtabweiser für Pfosten . * nach innen (Pfostenseite) * nach außen (Gitterseite) * als Y-Abweiser mit Vorrichtung für * 2 Reihen * 3 Reihen Stacheldraht im Abstand von je * 100 mm * 150 mm		
4.			Eckausbildung		
4.1.		Stück	Ecken mit Eckverbindern nach Herstellervorschrift . * LEV I (nicht für Gitter R-M) * LEV II * LEV III * LEV I + (inkl. Eckklemme VA, nicht für Gitter R-M) * LEV II + (inkl. Eckklemme VA) * LEV III + (inkl. Eckklemme VA)		
5.			Zaunmontage Die Gitter sind überlappend, nach Herstellervorschrift, mittels Klemmplatte ATK RK-M 8 und Innensechskantschraube M 8 x 40 VA an die Pfosten zu montieren und kraftschlüssig anzuziehen.		
5.1.		Stück	Die Fundamentlöcher sind im Achsabstand von 2500 mm im Erdreich auszuheben für die Fundamentgröße _____ x _____ mm, _____ tief. . * Bodenklassen 2 - 4 nach DIN 18300. * Bodenklassen ____ nach DIN 18300. * Erdaushub in der Zaunflucht verteilen. * Erdaushub bis ____m weit transportieren. * Erdaushub fachgerecht entsorgen/wiederverwerten.		

Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	EP (€)	GB (€)
5.2.			* Pfosten im Einzelfundament mit Betongüte . * C 12/15 . * C 20/25 höhen-,lot- und fluchtgerecht versetzen. . * Pfosten im Achsabstand von 2500 mm auf . * Mauerwerk . * Beton Stück dübeln, Mauerbreite _____mm. . * Pfosten im Achsabstand von 2500 mm in bauseits vorhandene Aussparungen versetzen und vergießen. . * Kernbohrungen im . * Mauerwerk . * unbewehrten Beton . * bewehrten Beton durchführen.		
5.3.		Stück	Montage Endpfosten Montage der Endpfosten nach Herstellervorschrift.		
5.4.		Stück	Montage der Eckausbildung Ecken und Endfelder sind an der Baustelle einzupassen. Dabei sind die Schnittstellen zu entgraten und eventuelle Beschädigungen der Oberfläche mit Zinkstaubfarbe und mit Kunststofflack zu isolieren. (siehe Herstellervorschrift)		
			Gesamtpreis (ohne MwSt.)		